**1. Krankenkassenpolice studieren**

Studieren Sie die Versicherungspolice der ATUPRI genau, insbesondere die angestrichenen Punkte 1-5:

1. Welche Massnahmen hat die Person ergriffen, um

Prämien zu sparen?

1. Welche Massnahmen könnte sie noch ergreifen?
2. Bei welchen Punkten kann sie nichts verändern?

**2. Welche Versicherung bezahlt?**

Ist das Haftpflichtversicherung (HP), Hausratversicherung (HR) Krankenversicherung (KK) oder Unfallversicherung (UV)?

1. Der Weihnachtsbaum hat gebrannt, dabei hat der TV auch

Schaden genommen.

1. Mein Kind hat die Scheibe im Keller des Nachbarhauses

eingeschlagen.

1. Wegen einem Skiunfall lande ich im Spital.
2. Wegen einer Lungenentzündung muss ich einen

Kuraufenthalt machen.

1. Ich fahre mit meinem Auto einen Blumentopf des Nachbars

kaputt.

1. Mir wurde der Laptop aus der Wohnung gestohlen.

**3. Raserunfall!**

*Bei einem Raserunfall ist am Samstag 2.4.2009 in Kilchberg eine 21-jährige Mitfahrerin ums Leben gekommen und eine korrekt entgegenkommende Mofafahrerin (17, Lehrtochter) schwer verletzt worden. Der Lenker, 19,  zog sich schwere Verletzungen zu. Dem Lenker war der Fahrausweis vor 3 Monaten entzogen worden. Der Wagen erlitt Totalschaden. Es wurden Alkohol- und Urinproben angeordnet.*

Die beteiligten Menschen besitzen folgende Versicherungen: Arbeitslosenversicherung (alle), Vollkaskoversicherung fürs Auto, Unfallversicherung (alle), Autohaftpflichtversicherung,  Privathaftpflichtversicherung (Lenker), Krankenversicherung (alle)

1. Welche Versicherung bezahlt die Spitalkosten der 17-jährigen Mofafahrerin?
2. Wer bezahlt den Lohnausfall?
3. Wer bezahlt die Spitalkosten des Lenkers?
4. Welche Versicherung bezahlt den Totalschaden des Autos?
5. Welche Versicherung nimmt eventuell Regress auf den Lenker?
6. Richtig oder falsch?

Kreuzen Sie die richtigen an und korrigieren Sie die falschen:

1. Beiträge an die AHV, IV, EO und ALV sind in der Schweiz

obligatorisch.

1. Sie werden vom Arbeitgeber bezahlt.
2. Bei der IV ist die Höhe der Rente vom Grad der Invalidität

abhängig.

1. Die Krankenversicherung ist eine Sachversicherung.
2. Die Hausratversicherung ist eine Personenversicherung.
3. Es gibt nur 4 Versicherungstypen: Personenversicherungen,

Tierversicherungen, Sachversicherungen, Haftpflichtversicherungen.

1. Die Grundversicherung und die Zusatzversicherung ist bei

Krankenkassen für alle freiwillig.

1. Bei der Krankenversicherung muss man die Franchise und den

Selbstbehalt selber bezahlen.

1. Wer ein Auto kauft und damit fahren will, muss eine Vollkaskoversicherung haben.
2. Wer ein Auto besitzt, muss auch eine Motorfahrzeughaftpflichtversicherung haben.
3. Regress ist das Recht der Versicherung, Gelder zurückzufordern, wenn der Fahrer z.B.

betrunken oder bekifft war.

1. **Bilder und Begriffe an WT: Orden Sie richtig zu**
2. **Vergleichen Sie bei 5. zwei Versicherungen!**

**Nehmen Sie z.B. die Privathaftpflichtversicherung und die Hausratversicherung. Was unterscheidet die beiden? Was ist gleich?**

1. **Obligatorisch oder nicht?**
	1. Für welche Risiken/Schäden/Probleme/Verdienstausfälle sind Sie automatisch und obligatorisch versichert?
	2. Für welche Risiken müssen Sie selber das Risiko abschätzen und eventuell eine Versicherung abschliessen.
	3. Welche der Versicherungen bei b) haben Sie schon oder müssten Sie eigentlich haben?
2. **Begriffe definieren:**
3. **Ziehen Sie 2 Begriffe**
4. **kleben Sie diese aufs Plakat und**
5. **notieren Sie dazu eine Erklärung/eventuell Beispiele.**

**1. Krankenkassenpolice studieren**

Studieren Sie die Versicherungspolice der ATUPRI genau, insbesondere die angestrichenen Punkte 1-5:

1. Welche Massnahmen hat die Person ergriffen, um Prämien zu sparen?
2. Welche Massnahmen könnte sie noch ergreifen?
3. Bei welchen Punkten kann sie nichts verändern?
4. Welche Massnahmen hat die Person ergriffen, um Prämien zu sparen? Hausarztmodell (5)
5. Welche Massnahmen könnte sie noch ergreifen? Unfallversicherung beim Arbeitgeber, meist überversichert (Punkt 4)! Evtl. Franchise erhöhen (2)
6. Bei welchen Punkten kann sie nichts verändern? Punkt 1 und 3 (alle gleich)

**2. Welche Versicherung bezahlt?**

Ist das Haftpflichtversicherung (HP), Hausratversicherung (HR) Krankenversicherung (KK) oder Unfallversicherung (UV)?

1. Der Weihnachtsbaum hat gebrannt, dabei hat der TV auch Schaden genommen.
2. Mein Kind hat die Scheibe im Keller des Nachbarhauses eingeschlagen.
3. Wegen einem Skiunfall lande ich im Spital.
4. Wegen einer Lungenentzündung muss ich einen Kuraufenthalt machen.
5. Ich fahre mit meinem Auto einen Blumentopf des Nachbars kaputt.
6. Mir wurde der Laptop aus der Wohnung gestohlen.

HR, HP, UV, KK, HP, HR

**3. Raserunfall!**

*Bei einem Raserunfall ist am Samstag 2.4.2009 in Kilchberg eine 21-jährige Mitfahrerin ums Leben gekommen und eine korrekt entgegenkommende Mofafahrerin (17, Lehrtochter) schwer verletzt worden. Der Lenker, 19,  zog sich schwere Verletzungen zu. Dem Lenker war der Fahrausweis vor 3 Monaten entzogen worden. Der Wagen erlitt Totalschaden. Es wurden Alkohol- und Urinproben angeordnet.*

Die beteiligten Menschen besitzen folgende Versicherungen: Arbeitslosenversicherung (alle), Vollkaskoversicherung fürs Auto, Unfallversicherung (alle), Autohaftpflichtversicherung,  Privathaftpflichtversicherung (Lenker), Krankenversicherung (alle)

1. Welche Versicherung bezahlt die Spitalkosten der 17-jährigen Mofafahrerin?
2. Wer bezahlt den Lohnausfall?
3. Wer bezahlt die Spitalkosten des Lenkers?
4. Welche Versicherung bezahlt den Totalschaden des Autos?
5. Welche Versicherung nimmt eventuell Regress auf den Lenker?
6. und 2. Autohaftpflichtversicherung
7. Unfallversicherung des Lenkers
8. Vollkasko
9. Autohaftpflicht, evtl. Vollkasko und Unfall!!!
10. Richtig oder falsch?

Kreuzen Sie die richtigen an und korrigieren Sie die falschen:

1. Beiträge an die AHV, IV, EO und ALV sind in der Schweiz obligatorisch.
2. Sie werden vom Arbeitgeber bezahlt.
3. Bei der IV ist die Höhe der Rente vom Grad der Invalidität abhängig.
4. Die Krankenversicherung ist eine Sachversicherung.
5. Die Hausratversicherung ist eine Personenversicherung.
6. Es gibt nur 4 Versicherungstypen: Personenversicherungen, Tierversicherungen, Sachversicherungen, Haftpflichtversicherungen.
7. Die Grundversicherung und die Zusatzversicherung ist bei Krankenkassen für alle freiwillig.
8. Bei der Krankenversicherung muss man die Franchise und den Selbstbehalt selber bezahlen.
9. Wer ein Auto kauft und damit fahren will, muss eine Vollkaskoversicherung haben.
10. Wer ein Auto besitzt, muss auch eine Motorfahrzeughaftpflichtversicherung haben.
11. Regress ist das Recht der Versicherung, Gelder zurückzufordern, wenn der Fahrer z.B. betrunken oder bekifft war.
12. Beiträge an die AHV, IV, EO und ALV sind in der Schweiz obligatorisch. richtig
13. Sie werden vom Arbeitgeber bezahlt. Nein, auch Arbeitnehmer!
14. Bei der IV ist die Höhe der Rente vom Grad der Invalidität abhängig. richtig
15. Die Krankenversicherung ist eine Sachversicherung.Nein, Personversicherung
16. Die Hausratversicherung ist eine Personenversicherung. Nein, eine Sachversicherung
17. Es gibt nur 4 Versicherungstypen: Personenversicherungen, Tierversicherungen, Sachversicherungen, Haftpflichtversicherungen.Nur 3, Tierversicherung streichen.
18. Die Grundversicherung und die Zusatzversicherung ist bei Krankenkassen für alle freiwillig.  Nur die Zusatzversicherung ist freiwillig
19. Bei der Krankenversicherung muss man die Franchise und den Selbstbehalt selber bezahlen. richtig
20. Wer ein Auto kauft und damit fahren will, muss eine Vollkaskoversicherung haben. Stimmt nicht, nur beim Leasingvertrag!
21. Wer ein Auto besitzt, muss auch eine Motorfahrzeughaftpflichtversicherung haben. richtig
22. Regress ist das Recht der Versicherung, Gelder zurückzufordern, wenn der Fahrer z.B. betrunken oder bekifft war. richtig
23. **Bilder und Begriffe an WT: Orden Sie richtig zu**
24. **Vergleichen Sie bei 5 zwei Versicherungen!**

**Nehmen Sie z.B. die Privathaftpflichtversicherung und die Hausratversicherung. Was unterscheidet die beiden? Was ist gleich?**

**Die erste zahlt Schäden, die ich (oder mein Hund, mein Kind etc.) anderen zufüge, die zweite zahlt Schäden, die meinen Sachen zustossen. Beide sind NICHT obligatorisch.**

1. **Obligatorisch oder nicht?**
2. **Für welche Risiken/Schäden/Probleme/Verdienstausfälle sind Sie automatisch und obligatorisch versichert?**
3. **Für welche Risiken müssen Sie selber das Risiko abschätzen und eventuell eine Versicherung abschliessen.**
4. **Welche der Versicherungen bei b) haben Sie schon oder müssten Sie eigentlich haben?**
5. **Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Unfall, Mutterschaft, Militärdienst, Tod, Hausbrand, Autounfallschäden von Dritten**
6. **Hausrat, private weitere Vorsorge bei Alter, Krankheit und Unfall, private weitere Versicherung für Schäden bei dritten (Privathaftpflicht, z.B. wenn man Hund hat oder Kinder ;)**
7. **Eigene Antwort**
8. **Begriffe definieren:**
9. **Ziehen Sie 2 Begriffe**
10. **kleben Sie diese aufs Plakat und**
11. **notieren Sie dazu eine Erklärung/eventuell Beispiele.**